



Baustein:	3000 Sterne auf Maseben	als Tagesausflug
Ziele:	<p>Wanderung zur Berghütte Maseben und zurück Einführung in die Astronomie und zu den sichtbaren Himmelsobjekten anhand einer Präsentation Blick durch Fernglas und Teleskop auf Mond, Planeten, Sterne und Galaxien Dunkelheit und Stille erleben</p>	
Zielgruppe:	Grund- und Mittelschüler*innen	
Gruppenstärke:	1 Schulklasse (2-3 Klassen gemeinsam bei kleinen Grundschulklassen), max. 25 Personen	
Ort:	Vorwiegend im Freien, Einführung und warmer Tee im separaten Raum in der Berghütte Maseben, Abendessen im separaten Raum im Restaurant Gletscherblick	
Anfahrt:	14 - 15 Uhr mit einem von der Erlebnisschule organisierten Bus von der Herkunftsschule bis zum Parkplatz Maseben in Kappl in Langtaufers	
Dauer:	4 - 5 Stunden insgesamt, Wanderung 2,5 Stunden	
Ablauf:	<p>Die Klasse steigt in Kappl (1870 m ü. M.) um ca. 15 Uhr aus dem Bus. Dort erwartet sie ein Mitarbeiter der Erlebnisschule, welcher die Klasse auf der Forststraße bis zur Berghütte Maseben auf 2300 m ü. M. begleitet. Im großen Saal in der Berghütte erhalten die Jugendlichen einen warmen Tee. Ein Mitarbeiter gibt ihnen anhand einer Präsentation einen kurzen Einblick in die Astronomie und erklärt, welche Himmelsobjekte an diesem Abend bei klarem Himmel sichtbar sind.</p> <p>Anschließend gehen sie ins Freie und beobachten unter Anleitung im Fernglas und im Teleskop die sichtbaren Himmelsobjekte. Nach einem Glas warmen Tee wandert die Klasse mit dem Mitarbeiter um 19.30 Uhr bis zum Restaurant Gletscherblick.</p>	
Abendessen:	Ein Teller Hirtenmaccheroni mit Salat und eine Nachspeise.	
Heimfahrt:	21 Uhr mit einem von der Erlebnisschule organisierten Bus vom Restaurant Gletscherblick zum Heimatort	
Gefahrenquellen:	Rutschgefahr auf eisigen Stellen, Kälte, schlechte Sicht im Dunkeln, Blenden durch das Licht der Stirnlampen	
Material (Erlebnisschule):	Erste-Hilfe-Rucksack, Stirnlampen als Reserve	
Vorsichtsmaßnahmen:	Passende Bekleidung wie Skihose, Windjacke, Handschuhe, Mütze und Winterschuhe oder warme Bergschuhe, Stirnlampe	
Sicherheitsmaßnahmen:	Erste-Hilfe-Rucksack (Mitarbeiter der Erlebnisschule), Erklärungen durch den Mitarbeiter der Erlebnisschule	
Mitarbeiter*innen:	Fliri Andreas, Patscheider Siegfried, Thöni Wolfgang	